

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **70 (1983)**

Heft 7: **Notengebung und Selektion : ein notwendiges Übel?**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

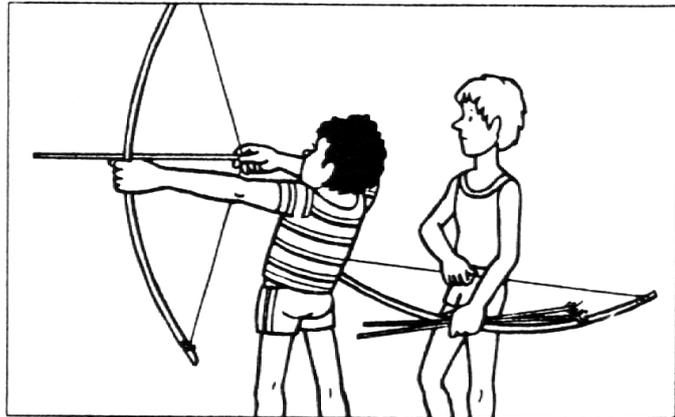
SCHULE – UNFALLVERHÜTUNG – VERSICHERUNG

Möchten Sie als Lehrerin,
Lehrer oder Erzieher Ihre
Schüler auf die

Unfall- und Schadenpräven-
tion aufmerksam machen

oder über

die Grundzüge des Versiche-
rungswesens oder allgemeine
Versicherungsfragen orien-
tieren?



Zeichnung aus "Sicher leben"

Die Versicherungs-Information verfügt zu diesen Themen über verschiedene
Unterrichts-Hilfsmittel:

- Broschüren
- Filme
- eine dreiteilige Tonbildschau
- ein Planspiel

Zwei Beispiele:

"OMELETTE ALASKA"

Zwei Jünglinge, allein zu Hause,
versuchen sich als Hobbyköche. Bei
der Zubereitung einer "Omelette
Alaska" entstehen durch Unachtsam-
keit und Gedankenlosigkeit verschie-
dene Gefahrensituationen, die der Zu-
schauer aufgrund des ersten Teils des
Films erkennen soll. Der zweite Teil
des Films ermöglicht eine Erfolgskon-
trolle. Zusammen mit dem Film wird
ein instruktives Lehrerhandbuch ge-
liefert. (2 x 15 Min., deutsch)

"IM ZUFALL SICHER"

Der Film zeigt, dass Hab und Gut,
Leib und Leben jedes Einzelnen von
einer Vielzahl verschiedenster Risi-
ken bedroht sind. Schlägt das Schick-
sal zu, ist der zufällig Betroffene
weitgehend auf die Hilfe der Allge-
meinheit angewiesen. Der Film stellt die
Gefahrengemeinschaft und den Solidari-
tätsgedanken dar. Auf interessante, un-
konventionelle Art und Weise wird auch
das "Gesetz der Grossen Zahl" veran-
schaulicht. (15 Min., deutsch und fran-
zösisch)

Alle Unterrichts-Hilfsmittel stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung. Telefonieren
oder schreiben Sie uns:



Versicherungs-Information
Informationsstelle des Schweizerischen Versicherungsverbandes
3001 Bern, Postfach 2455, Telefon 031/22 26 93